

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 119 (1968)
Heft: 1

Buchbesprechung: Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

4. An Wiederherstellungsarbeiten innerhalb der *Schutzwaldzone* können Bundes- und Staatsbeiträge ausgerichtet werden. Die Zusicherung und Bemessung der Beiträge erfolgt nach der finanziellen Leistungsfähigkeit der Forstverwaltung. Werden solche Subventionen verlangt, ist in jedem Falle ein Projekt gemäß den Vorschriften für forstliche Projekte und ihre Unterstützung durch den Bund vom 19. September 1961, Ziff. 28–30 bzw. 32 erforderlich. Im Einvernehmen mit dem Eidg. Oberforstinspektorat können allenfalls vereinfachte Projekte erstellt werden.

Der Kantonsoberröster:
Wullschleger

BUCHBESPRECHUNGEN - COMPTES RENDUS DE LIVRES

Calendrier suisse du bois 1968 Schweizerischer Holzkalender 1968

Edition: Imprimerie Schück Fils S. A.,
8803 Rüslikon ZH, 200 p. dont env. 60
de textes et tableaux. Fr. 5.20

Publié par l'Association Suisse de l'Industrie du bois, ce calendrier présente de façon agréable et sous une forme pratique, à côté de l'agenda proprement dit, une quantité de renseignements non seulement utiles dans l'industrie, à laquelle il est plus spécialement destiné, mais également d'un intérêt certain pour les milieux de la production.

J. F. Matter

REIFSNYDER, W. E., and LULL, H. W.:

Radiant Energy in Relation to Forests

US Dept. of Agriculture, Forest Service,
Technical Bulletin No. 1344, Washington,
D. C., Dezember 1965, 111 Seiten, 25 Abb.
im Text. Käuflich zum Preis von 40 Cents
bei: Superintendent of Documents, US
Government Printing Office, Washington,
D. C. 20402.

Die Beziehungen zwischen Wald und Strahlung sind viel weniger erforscht, als nach dem weit fortgeschrittenen Stand der physikalischen und meteorologischen Strahlungsforschung und -meßtechnik eigentlich zu erwarten ist. Nach der ersten Epoche intensiver Beobachtungen über die Gebundenheit des Lebens im Walde an Licht und Schatten trat allmählich das in weltweitem Maßstab wichtigere Problem «Wald und

Wasser» viel stärker in den Vordergrund. Erst mit den Fortschritten in der Erforschung des Energiehaushaltes der Pflanzen, worin Strahlungs-, Wärme- und Wasserhaushalt untrennbar verbunden sind, gewinnt das Interesse der Forstwissenschaft an der primären Energiequelle wieder zunehmend an Boden.

Das vorliegende Werk berücksichtigt aber nicht nur diese moderne Richtung, sondern möchte eine solide, leicht faßliche Grundlage für weitere Erforschung der mannigfachen Beziehungen zwischen Wald und Strahlung bieten.

Dazu werden in den einleitenden Kapiteln die elementaren physikalischen Gesetze der Strahlung und – etwas ausführlicher – die Verhältnisse beim Durchgang der Strahlung durch die Atmosphäre sowie die astronomischen, geographischen und geometrischen Bedingungen des Strahlungsempfanges an der Erdoberfläche dargelegt, einschließlich Hangbestrahlung, Horizontabschirmung, langwellige (terrestrische) Strahlungsströme und Strahlungsbilanz.

In einem weiteren Kapitel kommen verhältnismäßig ausführlich Grundlagen und Anwendung der Strahlungstechnik zur Sprache; auch hier ist die Klarheit in der Darstellung und in der Erfassung wesentlicher Probleme bestechend. Örtliche und zeitliche Bedingungen der Strahlungsmessung werden ebenso sachkundig behandelt wie die rein instrumentellen. Für viele Benutzer besonders willkommen sind die im Anhang übersichtlich angeführten, bei Be-

stellungen wichtigen Daten aller besprochenen Meßinstrumente (einschließlich Lieferfirma und Preiskategorie).

In einem Werk über Wald und Strahlung würde man eine eingehende Behandlung der strahlungsabhängigen baumphysiologischen Prozesse, zumindest der Photosynthese, erwarten; aber auf eine umfassende Darstellung des im Buchtitel genannten Problemkreises macht das Werk keinen Anspruch, sondern die Verfasser wählen ausdrücklich nur drei Beispiele forstlich wichtiger Strahlungswirkungen aus: Transpiration, Schneeschmelze und Wachstum. Unter den Wachstumsfragen wird vor allem der Lichtabhängigkeit der forstlichen Verjüngung Beachtung geschenkt, während der grundlegende Assimilationsvorgang und

die Stoffproduktion nur gestreift werden, besonders im schönen Schlußkapitel «The Solar Forest», in welchem auf gedrängtem Raum der Wald als wichtigster organischer Empfänger und Speicher von Sonnenenergie gewürdigt wird.

Im Literaturverzeichnis, das 183 Titel umfaßt, werden vorwiegend amerikanische und englischsprachige Arbeiten genannt. Aber trotz der angedeuteten Einseitigkeiten kann das sympathische, handliche und preiswerte Büchlein vor allem den ökologisch interessierten Forstwirten wärmstens empfohlen werden, und selbst dem erfahrenen Bioklimatologen wird es durch Erschließung wichtigen amerikanischen Schrifttums und neuer Forschungsmethodik wertvoll.

H. Turner

FORSTLICHE NACHRICHTEN - CHRONIQUE FORESTIÈRE

Hochschulnachrichten

Wählbarkeit an eine höhere Forstbeamtung

Das Eidg. Departement des Innern hat als wählbar an eine höhere Forstbeamtung erklärt:

Attinger Philippe, de Neuchâtel
Bärtschi Hans, von Eggiswil BE
Balsiger Heinz, von Englisberg BE
Bont Armin, von Oberriet SG
Flühler Johannes, von Oberdorf NW
Flury Josias, von Jenaz GR
Gauchat Jules-François, de Prêles BE
Gehr Baptist, von Henau SG
Graf Hans, von Häutligen BE
Gysi Christian, von Winterthur ZH
Heldner Emil, von Glis VS
Horisberger Denis, de Neuchâtel
Keller Walter, von Zürich
Kubat Jürg, von Zürich
Parolini Bruno, da Poschiavo GR
Peyer Artur, von Bergdietikon AG
Rechsteiner Karl, von Speicher AR
Rossi Vito, da Arzo TI
Sollberger Martin, von Wynigen BE

Bund

Die Eidg. Anstalt für das forstliche Versuchswesen wurde gemäß Beschluß des Schweiz. Schulrates vom 9. Dezember 1967 reorganisiert. Die Versuchsanstalt bleibt weiterhin eine Annexanstalt der ETH und wird angewandte Forschung betreiben, insbesondere Auftragsforschung, wobei ihre Versuchstätigkeit mit derjenigen anderer Institutionen koordiniert werden soll. Anregungen zum Arbeitsprogramm können von Amtsstellen, forst- und holzwirtschaftlichen Organisationen und Einzelpersonen ausgehen. Es werden zukünftig folgende *Versuchsabteilungen* bestehen:

- Inventar und Ertrag (Dr. Schmid)
- Forstbetrieb (Forsting. R. Wettstein)
- Samen und Pflanzen (Dr. Surber)
- Forstschutz und Holz (Dr. Lenz)
- Standort und Wasser (Prof. Richard)
- Schutz und Wohlfahrt (Dr. Th. Keller)

Neuchâtel

Pour remplacer M. L.-A. Favre, le Conseil d'Etat à nommé au 1er janvier 1968 M. J.-Ph. Schütz, jusqu'ici assistant à l'institut de sylviculture de l'EPF à Zurich, comme inspecteur des forêts du VIIème arrondissement à Couvet.